

Ausfallsteufel besiegt



Für Walter Mayer verlief die bisherige Saison so gar nicht nach Wunsch: Bei vier Läufen zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft schied er dreimal vorzeitig aus, einmal (zum Auftakt bei der Jänner-Rallye) verpasste er einen Platz in den Punkterängen nur ganz knapp.

Jetzt hat Mayer den Ausfallsteufel endlich besiegt: Bei der Int. ARBÖ-Rallye im Raum Admont sah der Gießhübler gestern mit Co-Pilot Stefan Langthaler auf seinem Subaru Impreza R4 die Zielflagge, klassierte sich auf dem zehnten Gesamtrang und holte heuer seine ersten Meisterschaftspunkte!

Walter Mayer: „Das war bisher wirklich ein Seuchenjahr. Ich hab’ schon geglaubt, dass das heuer gar nichts mehr wird. Umso mehr freut mich dieses Ergebnis – wenngleich auch diesmal nicht alles nach Wunsch verlief. Denn speziell am ersten Tag hatte ich große Probleme mit der Abstimmung. Die Jungs von Stengg Motorsport haben dann das Fahrwerk umgebaut – und gestern lief es dann weit besser.“

Die Top 10-Platzierung ist jetzt auch so etwas wie eine Initialzündung für einen versöhnlichen Saisonabschluss: Denn Mayer hat sich kurzerhand entschlossen, in zwei Wochen bei der Herbst-Rallye in Leiben an den Start zu gehen, will bei diesem Austrian-Challenge-Lauf einige Set-Ups testen, um dann, wie er sagt, „beim Meisterschaftsfinale im Waldviertel optimal vorbereitet zu sein – und möglichst wieder in die Punkte zu fahren.“